

Dringliche Anfrage

Hannover, den 10.01.2023

Fraktion der AfD

Unterversorgung von Patienten in Krankenhäusern und Notaufnahmen

In der Helios Klinik Helmstedt und den Krankenhäusern im Landkreis Northeim ist es aufgrund der aktuellen allgemeinen Infektionslage zu Problemen in der Versorgung der Patienten in der Notaufnahme und in den Krankenhäusern insgesamt gekommen. In einem uns vorliegenden Schreiben des ärztlichen Direktors der Helios Klinik Helmstedt und des Ersten Kreisrates des Landkreises Northeim wird diese Situation als kritisch bezeichnet. Trotz gemeldeter Sperrung der Kliniken werden Patienten weiter als sogenannte Notzuweisung vom Rettungsdienst in die Notaufnahmen der gesperrten Krankenhäuser eingeliefert. Für eine solche „Notfallzuweisung“ gibt es in Niedersachsen jedoch keine Rechtsgrundlage¹. Die Situation in Helmstedt und Northeim ist nur eines von vielen Beispielen in Niedersachsen. Demnach besteht eine akute Unterversorgung von Erwachsenen und auch Kindern bezüglich akuter und dringlicher Behandlung, insbesondere in den Notaufnahmen², sowie in der Möglichkeit der stationären Weiterversorgung bezüglich der Bettenkapazität nach § 6 Pflegepersonaluntergrenzen-Verordnung³. Des Weiteren sind etliche Krankenhäuser inzwischen gezwungen, sich von der Notfallversorgung komplett abzumelden, außer es handelt sich um eine Notfallversorgung nach Versorgungsauftrag. Meist jedoch müssen die Patienten wegen anschließender fehlender Weiterversorgungsmöglichkeit im erstversorgenden Krankenhaus wieder entlassen oder verlegt werden⁴. Die Ablehnung von Patienten erfolgt trotz der Versorgung von Patienten aus nur dem jeweiligen zuständigen Landkreis.

Vor diesem Hintergrund stellen wir folgende Fragen an die Landesregierung:

1. Wie viele Krankenhäuser in Niedersachsen haben sich im Jahr 2022 aufgrund nicht vorhandener Kapazitäten von der Notfallversorgung abgemeldet?
2. Wie viele Patienten wurden im Jahr 2022 in Niedersachsen aufgrund fehlender Kapazitäten in der Notfallversorgung einzelner Krankenhäuser abgewiesen (Rettungsdienst auf ein anderes Krankenhaus verwiesen)?
3. Plant die Landesregierung ein ähnliches Projekt wie das in Hessen praktizierte „SaN“-Projekt zur Entlastung der Notfallversorgung in den Krankenhäusern?

Klaus Wichmann
Parlamentarischer Geschäftsführer

¹ Schreiben des Landkreises Northeim vom 19.12.2022

² <https://www.swr.de/wissen/notfallmedizin-kinder-sterben-wegen-unterversorgung-100.html>, abger. am 10.01.23

³ https://www.gkv-spitzenverband.de/media/dokumente/krankenversicherung_1/krankenhaeuser/pflegepersonaluntergrenzen/kh_ppug2022/PpUG-Nachweis-Vb_2022_12.11.2021.pdf, abger. am 10.01.23

⁴ [https://www.aerzteblatt.de/archiv/214555/Zuweisungen-von-Notfallpatienten-an-abgemeldete-Krankenhaeuser-\(Akutbelegung\)](https://www.aerzteblatt.de/archiv/214555/Zuweisungen-von-Notfallpatienten-an-abgemeldete-Krankenhaeuser-(Akutbelegung)), abger. am 10.01.23

(Verteilt am 23.01.2023)